

## OGV-Tipp Juli

**Im Obstgarten** bei Kiwis die Seitentriebe auf fünf bis acht Blätter einkürzen. Fruchttriebe bei Tafeltrauben entspitzen. Die Früchte ausdünnen, eine Traube pro Trieb stehen lassen. Frühäpfel unbedingt bis zur Genussreife am Baum lassen. Diese sollte man aber nicht überschreiten, da die Äpfel danach schnell geschmacklich nachlassen und auch mehlig werden. Bei Erdbeeren sämtliche Ausläufer die nicht zur Vermehrung benötigt werden abschneiden. Untergelegtes Stroh und Unkraut entfernen und mit einem Volldünger versorgen. Bei anhaltender Trockenheit Heidelbeeren regelmäßig mit Wasser versorgen. Sonst bleiben die Beeren klein und die Blätter vergilben. Regenwasser verwenden, da die Früchte kein kalkhaltiges Leitungswasser vertragen.

**Im Gemüsegarten** Blattgemüse wie Salat frühmorgens ernten und kühl lagern. Paprika und Peperoni regelmäßig mit kalireichem Dünger versorgen. Dickere Früchte gehen bei frühem Gemüse immer auf Kosten des Geschmacks. Diese lieber früher als später ernten, sonst werden Erbsen mehlig und Kohlrabi holzig. Wurzelgemüse wie Rettich und Möhren schmecken besser, wenn sie länger im Boden bleiben. Zwiebeln und Knoblauch sind reif, wenn das Laub verwelkt. Vor dem Einlagern abtrocknen lassen, sonst droht Fäulnis. Hitzeverträglichen Romanasalat, Eissalat oder Batavia auspflanzen oder säen. Auf Beeten, die mittlerweile abgeerntet sind und keine Folgekultur geplant ist, sollte man eine Gründüngung einsäen.

**Im Ziergarten** ist jetzt Pflanzzeit für herbstblühende Krokusse und Herbstzeitlose die dann 4 bis 6 Wochen später blühen. Eine regelmäßige Rosendüngung sorgt nicht nur für prächtige Blüten, sondern macht die Pflanzen auch fit gegen Krankheiten und Schädlinge. Rasen wird meistens auf 3 bis 4 cm Halmlänge gemäht. Wenn eine Hitzeperiode angekündigt wird, die Grashalme auf 6 bis 8 cm wachsen lassen. So können sie sich gegenseitig beschatten und stecken die Hitze besser weg. Die verblühten Blütenstände beim Sommerflieder regelmäßig entfernen, damit die Sträucher bis in den Herbst hinein kräftig blühen. Rittersporn nach der ersten Blüte kräftig zurückschneiden, sodass nur noch eine Handbreit über dem Boden stehen bleibt.

**Bauernregel für Juli:** Kommt ab und zu ein Juligewitter, verzagt weder Winzer noch Schnitter.

Erscheinungstag:

29./30. Juni 2022 Erzhäuser Anzeiger